

## Persönliche Daten

---



Mag.a Robin Kristine Menges  
Klinische und Gesundheitspsychologin,  
Family Counselor, Supervisorin, Pädagogin  
Leitung: IGfB – *Internationale Gesellschaft für  
Beziehungskompetenz in Familie und Organisation*

verheiratet  
3 erwachsene Kinder

Praxis: Gänsbacherstr. 6, 6020 Innsbruck,  
+43699/11068509

[info@robin-menges.at](mailto:info@robin-menges.at)    [info@igfb.org](mailto:info@igfb.org)  
[www.robin-menges.at](http://www.robin-menges.at)    [www.igfb.org](http://www.igfb.org)

## Beruflicher Werdegang Aus- und Fortbildungen (Auswahl)

---

2013	Anerkennung als Familientherapeutin durch das dfti.dk – Dansk Familierapeutisk Institut
2013	Fortbildung: Somatic Experiencing
2012-2014	Persönliche Ausbildung und Supervision in kontemplativen Techniken, Achtsamkeit und Empathie-Training mit Helle Jensen
Seit 2006	Dissertationsforschung: Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung - Universität Innsbruck (How do they make sense of what we tell them to make sense of – über die Verstehensentwicklung von Studienanfänger)
2005 – 2008	Intensiv Lehrgang „Family-Counseling – prozessorientierte Begleitung von Familien in der Praxis“ Leitung: Jesper Juul
2006/2007	Klinischen- und Gesundheitspsychologie Ausbildung: Schloss Hofen
2004	Diplomarbeit: „Umgang mit Fehler beim Selbstregulierten Lernen“ im Bereich der pädagogischen Psychologie. Erhält den Wissenschaftspreis 2005 der Köckstiftung.
1996 – 1999	Diplomlehrgang der ÖGMP (Österreichischen Gesellschaft der Montessori Pädagogik)
1992/1993 Und 1999 – 2004	Psychologiestudium an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck
1989 – 1992	Volksschullehrerausbildung - PÄDAK Tirol.

## Berufliche Erfahrungen (Auswahl)

---

Laufend	fachliches Lektorat für den Beltzverlag
Laufend	fachliche Konsektivübersetzungen von Vorträgen und Texten aus dem Englischen
Seit 2012 laufend	Workshop und Seminarleitung für Fachpersonen: Beziehungskompetenz, Achtsamkeit und Themen rund um Familie und Familienbegleitung für Fachleute (ua. SOS Kinderdorf, BIFF-West, BÖP, Heilpädagogische Familien und im pädagogischen Kontext)
Seit 2012 laufend	Co-Therapeutin und Lehrgangsheitung: Family Counseling (IGfB in Kooperation mit dem dfti.dk)
2011- 2014	Seminare für PädagogInnen mit Helle Jensen: Beziehungskompetenz, Dialog mit Eltern, Empathieentwicklung, Fachpersönliche Entwicklung und Kollegiale Reflexion
Seit 2010 laufend	Team und Gruppensupervisorin va. für sozialpädagogische Einrichtungen
2010 laufend	Gründung und Leitung der IGfB- Internationale Gesellschaft für Beziehungskompetenz in Familie und Organisation
2010	Organisation des Montessori Frühjahrsforum: „Wertvolle Jugend“ mit Jesper Juul
2009	Praxisgründung für Klinische und Gesundheitspsychologie, FamilyCounseling und Supervision
Seit 2006 laufend	extern Lehrbeauftragte: Universität Innsbruck - Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung
2006 – 2010	ehrenamtliche Mitarbeit bei Ö3-Kummernummer
2005	Projektmitarbeiterin der Universität Innsbruck: Forschungsprojekt der EU-Kommission im Bereich der Bildungspolitik
2004	Family Counseling: Familienbegleitung in Erziehungs-, Entwicklungs- und Beziehungsfragen
2002 laufend	Referentin in privaten und öffentlichen Einrichtungen (u.a. Eltern Kind Zentrum Innsbruck, BFI, AK, Pädagogische Hochschulen) Inhaltliche Schwerpunkte: Familienkompetenzen, Zweisprachigkeit, Lernen im Kleinkindalter, Montessoripädagogik, Bedeutung von Bewegung für Entwicklung, Selbst-Wert-Gefühl, ua.
1996 - 2008	Gründung, Aufbau und Mitarbeit in der privaten Schul- und Kindergarteneinrichtung „Montessori – Haus der Kinder“ in Innsbruck
1989 -2010	Regelmäßige ehrenamtliche Mitarbeit in der Familien- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche in verschiedenen organisatorischen und psychosozialen Funktionen

## Publikationen

---

Mitarbeit am pädagogischen Lexikon Beltz (2005)

Diplomarbeit am Institut für Psychologie, LFUI im Fachbereich pädagogische Psychologie (2004): *Umgang mit Fehler beim Selbstregulierten Lernen*

*Umgang mit Fehlern beim Selbstregulierten Lernen*: in Ela Eckert, Franz Hammerer: ‚Untersuchungen und Ansätze zur Weiterentwicklung der Montessori-Pädagogik in Österreich‘ (2009)

Christian Kraller & Robin Menges: *Fallvignetten in der Lehrerbildungsforschung Veränderungen kognitiver Strukturen* in Michael Schratz & Christian Kraller (2007) *Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrerberuf*

*Schule als Ort der Menschlichkeit und der Professionalität – Jesper Juuls Forderung nach einem Paradigmenwechsel* in *Lernende Schule* Heft 60, 2012

*Über Brillen, durch die junge Studierende ihre Erfahrungen und ihre Erkenntnisse sehen und verstehen* wird im Rahmen der Sackgassengespräche der Universität Innsbruck publiziert. Erscheinungstermin noch offen.

Innsbruck, 10.11.2015

Mag. Robin Menges